

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		Künstlerische Kommentierung des Thälmann-Denkmal
Beschluss-Nr.:	VIII-1413/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	12.05.2020	Verteiler: <ul style="list-style-type: none">- Bezirksbürgermeister- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)- Leiter des Rechtsamtes- Leiter des Steuerungsdienstes- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

in Erledigung der
Drucksache-Nr.:
VIII-1050/2020

**Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

1. Zwischenbericht

Künstlerische Kommentierung des Thälmann-Denkmal

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 30. Tagung der BVV am 04.03.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung - Drucksache VIII-1050 „Angesichts von Diskussionen rund um die künftige Nutzung des unter Denkmalschutz gestellten Ernst-Thälmann-Areals und seiner Umgebung, einschließlich des Denkmals, hat der Bezirk Pankow auf Empfehlung der Kommission Kunst im öffentlichen Raum einen Kunstwettbewerb ausgelobt, dessen Ergebnis mit einer historischen Kommentierung des Denkmals verbunden werden soll.

Das Bezirksamt wird daher ersucht, das Konzept zur Realisierung des Siegerentwurfs samt den Kosten, einschließlich für Instandhaltung und Pflege, für die kommenden 10 Jahre dem Ausschuss für Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaften zur Beratung vorzulegen. Dies soll unverzüglich nach Abschluss der zweiten Wettbewerbsphase erfolgen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die ursprünglich für den 8.4.2020 geplante Preisgerichtssitzung der 2. Phase des Kunstwettbewerbes musste auf Grund der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geltenden Einschränkungen abgesagt werden.

Vorausgesetzt, dass die Regelungen zum Infektionsschutz zur Eindämmung der Corona-Pandemie eine Sitzung dieser Größenordnung zulassen, ist die Preisgerichtssitzung nun für Juni 2020 geplant.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister